N I E D E R S C H R I F T

Niederschrift Nr. 1

Ausschuss für Planung und Verkehr am 31.01.2006

Spiegelsaal Haus Opherdicke

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Brigitte Cziehso
Martina Eickhoff
Dieter Drescher
Herbert Ziegenbein
Theodor Rieke
Klaus-Dieter Brökling
Christina Zubrytzki
Günter Bremerich
Claudia Gebhard
Christa Glodny
Rotraud Niemann
Hubert Zumbusch
Anke Schneider
Detlef Knop
Wolfgang Barrenbrügge
Norbert Kläsgen
Manuela Veit

sachkundige Bürger

Heinrich Kissing

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Marc Elsbeck

Von der Verwaltung:

Gäste/Zuhörer/innen:

Herr Dr. Schiebold, L KfP	Herr Kläsgen, KTA (bis 17.10 Uhr)
Frau Leiße, KfP	Frau Jochimsen, Wohnungsbauförderungs-
Herr Dürholt, KfP	anstalt
Herr Sulk, L KT (ab 16.40 Uhr)	Herr Erdmann, Geschäftsführer der
Frau Rauert, Pressesprecherin	SPD-Kreistagsfraktion (bis 17.35 Uhr)
Frau Waßen, Schriftführerin	interessierte Zuhörer

Frau Cziehso begrüßt die anwesenden Damen und Herren. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Planung und Verkehr fest. Änderungen oder Ergänzungen ergeben sich nicht, so dass nach folgender

T a g e s o r d n u n g

beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers für den Ausschuss für Planung und Verkehr

Punkt 2

Regionale Wohnungsmarktbeobachtung (mündlicher Bericht)
Berichterstatterin: Frau Jochimsen, Wohnungsbauförderungsanstalt

Punkt 3

007/06
Produktorientierter Haushalt 2006 – Haushaltsansätze der Produktgruppe 11 „Planungskoordination“

Punkt 4

008/06
Stellungnahme des Kreises Unna zur Integrierten Gesamtverkehrsplanung

Punkt 5

Fußball WM 2006 - ÖPNV-Konzept (mündlicher Bericht)

Punkt 6

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers für den Ausschuss für Planung und Verkehr

Beschluss:

Frau Sandra Waßen wird zur Schriftführerin für den Ausschuss für Planung und Verkehr bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 2

Regionale Wohnungsmarktbeobachtung (mündlicher Bericht)
Berichterstatterin: Frau Jochimsen, Wohnungsbauförderungsanstalt

Erörterung:

Frau Jochimsen von der Wohnungsbauförderungsanstalt berichtet ausführlich zur regionalen Wohnungsmarktbeobachtung und geht sodann auf Fragestellungen der Ausschussmitglieder ein. Eine Kurzfassung des Berichtes ist der Niederschrift als Anlage 1) beigefügt. Der Wohnungsmarktbericht selbst kann unter www.nrwbank.de eingesehen oder heruntergeladen werden.

Im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 2 wird die Sitzung in der Zeit von 17.10 Uhr bis 17.15 Uhr unterbrochen.

Punkt 3

007/06
Produktorientierter Haushalt 2006 – Haushaltsansätze der Produktgruppe 11 „Planungskoordination“

Erörterung:

Frau Cziehso stellt fest, dass noch nicht alle Fraktionen ihre Haushaltsberatungen durchgeführt hätten. Deshalb werde der Ausschuss die Haushaltsansätze der Produktgruppe Planungskoordination entsprechend zur Kenntnis nehmen, auf eine Beschlussfassung aber verzichten.

Herr Bremerich weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion Bedenken bei der Verwendung der Nahverkehrspauschale hinsichtlich des Ausgabenansatzes “Betriebliches Mobilitätsmanagement / Masterplan Wirtschaftsverkehre in Höhe von 45.000 Euro habe. Zum einen handele es sich hierbei um eine Aufgabe der VKU, zum anderen sei mit dieser Aufgabe – wenn auch mit Zeitver-

trag - die Einstellung einer neuen Mitarbeiterin bzw. eines neuen Mitarbeiters verbunden. Da grundsätzlich eine sozialverträgliche Reduzierung des Personalbestandes beabsichtigt sei, wolle man diesem Ansatz nicht zustimmen.

Herr Dr. Schiebold hebt die Wichtigkeit des Masterplanes Wirtschaftsverkehre hervor. Er diene einer Erhöhung der Standortattraktivität für größere Gewerbestandorte im Kreis Unna. Dabei gehe es nicht nur um den öffentlichen Personennahverkehr sondern auch um Wirtschafts- und LKW-Verkehr zu diesen Standorten. Hier solle ein Verbund mit anderen Zuständigen gebildet werden, um gemeinsam sinnvolle Lösungen zu finden. Außerdem sei keine Einstellung eines festen Mitarbeiters mit der Aufgabe verbunden. Es sei vielmehr angedacht, die Arbeit projektorientiert über eine Werkstudentin oder einen Werkstudenten zu erledigen.

Anschließend beantworten Herr Dr. Schiebold, Herr Dürholt und Frau Leiße verschiedene Fragen aus dem Ausschuss.

Aufgrund von Nachfragen zum Thema Europa kündigt Frau Cziehso an, in einer der nächsten Sitzungen dieses Thema auf die Tagesordnung zu setzen.

Punkt 4

008/06
Stellungnahme des Kreises Unna zur Integrierten Gesamtverkehrsplanung

Erörterung:

Herr Dr. Schiebold erläutert ausführlich die Vorlage und weist ergänzend darauf hin, dass in der heute eingegangenen Vorlage bezüglich des Ausbaus der Schienenstrecke Dortmund – Kamen – Hamm auf den Bundesverkehrswegeplan verwiesen werde. Der Bund aber habe dieser Maßnahme gerade keine hohe Priorität zuerkannt und sie entsprechend nicht in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen. Dies sei, so Herr Dr. Schiebold, wohl ein redaktioneller Fehler, der sich aber im Verbund mit den anderen Gebietskörperschaften noch mit großer Wahrscheinlichkeit korrigieren lasse.

Frau Schneider erklärt für Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, dass man dem Teilbereich “Straße“ nicht zustimmen werde, da ein Großteil der dort genannten Maßnahmen von den Parteifreunden vor Ort nicht mitgetragen würde. Dem Teilbereich “Schiene“ werde man demgegenüber zustimmen.

Beschluss:

a) Der Ausschuss für Planung und Verkehr stimmt der Stellungnahme des Landrates zur Integrierten Gesamtverkehrsplanung - **Teil Straße** - zu und fordert den Regionalrat auf, die Vorschläge des Kreises Unna zur Maßnahmeneinstufung für den Verkehrsinfrastrukturbedarfsplan zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich (2 Gegenstimmen)

b) Der Ausschuss für Planung und Verkehr stimmt der Stellungnahme des Landrates zur Integrierten Gesamtverkehrsplanung - **Teil Schiene** - zu und fordert den Regionalrat auf, die Vorschläge des Kreises Unna zur Maßnahmeneinstufung für den Verkehrsinfrastrukturbedarfsplan zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 5

Fußball WM 2006 - ÖPNV-Konzept (mündlicher Bericht)

Erörterung:

Herr Dürholt berichtet ausführlich zum ÖPNV-Konzept für den Zeitraum der Fußball WM 2006. Die Ausführungen sind der Niederschrift als Anlage 2) beigefügt.

Herr Sulk ergänzt, dass es eine Kombikarte für ÖPNV und Hotelunterkunft definitiv geben werde. Dies sei von seiten der Nordrhein-Westfalen Tourismus in der heutigen Sitzung des Regionalen WM-Arbeitskreises mitgeteilt worden. Desweiteren habe der VRR angekündigt, ein landesweites Ticket zum Preis von 30,-- € pro Tag für sechs Personen anzubieten. Eine große Herausforderung liege in der Unterbringung der spanischen Nationalmannschaft in Kamen, denn man gehe davon aus, dass sich 68 Prozent der ausländischen Besucher in der Nähe der Mannschaftsquartiere niederließen. Um diesem Problem – auch für den ÖPNV im Kreis Unna – frühzeitig zu begegnen, werde kurzfristig ein entsprechender Arbeitskreis mit den Verantwortlichen eingerichtet. Er werde, so Herr Sulk, in Absprache mit Herrn Landrat Makiolla zum Thema Fußball-Weltmeisterschaft noch eine ausführliche Kreisausschussvorlage erstellen.

Punkt 6

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Ende der Sitzung: 18.20 Uhr

Anlagen

1. Ausführungen von Frau Jochimsen zur regionalen Wohnungsmarktbeobachtung
2. Ausführungen von Herrn Dürholt zum ÖPNV-Konzept bei der Fußball WM 2006

Cziehso Vorsitzende	Waßen Schriftführerin